

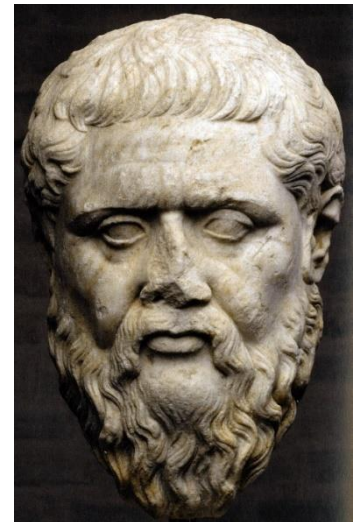
Einladung zum Gastvortrag

Platon als Philosophiedidaktiker

Jun.-Prof. Dr. Tom Wellmann

(Pädagogische Hochschule Heidelberg)

In der pädagogischen und philosophiedidaktischen Rezeption Platons lassen sich zwei klare Schwerpunkte ausmachen: Die Erziehungswissenschaft interessiert sich vor allem für die paideia-Konzeption des Höhlengleichnisses, die Philosophiedidaktik wiederum für die sokratische Gesprächsführung und „Hebammenkunst“. Blickt man hingegen darauf, was über Platons eigene Lehrpraxis in der Akademie und anderswo überliefert ist, wird deutlich, dass seine philosophiedidaktischen Überzeugungen und Vorgehensweisen ebenso wenig mit denen des (historischen und platonischen) Sokrates in eins gesetzt, wie sie unmittelbar seinem Hauptwerk Politeia entnommen werden können. Ausgehend von diesem Befund sollen im Vortrag einige Grundzüge von Platons Philosophiedidaktik rekonstruiert und mit gegenwärtigen Ansätzen ins Gespräch gebracht werden. Dabei wird es sich als hilfreich erweisen, dass sich in den Dialogen an womöglich unerwarteter Stelle ein Selbstportrait Platons als Philosophielehrer auffinden lässt.



Donnerstag, 25.05.2023, 17:30

Alte Geschichte, SR 1.42

(Alte Residenz, Residenzplatz 1/4)

Univ.-Prof. Dr. Monika Frass

Univ.-Prof. Dr. Thomas Schirren